



## Institut für Psychologie

### Lehrstuhl für Allgemeine Psychologie (Schwerpunkt: Kognitionspsychologie)

Prof. Dr. Rico Fischer

#### Hinweise zur Klausur: Kognitionspsychologie (Modul C)

Gegenstand der Prüfung sind die Inhalte der **Vorlesungen** und **Seminare** Kognitionspsychologie I und II sowie die unten angegebene **Prüfungsliteratur**. Schwerpunkte der Prüfung beinhalten die Themenkomplexe: 1) Wahrnehmung, 2) Aufmerksamkeit, Handlung, 3) Gedächtnis, 4) Denken, Problemlösen, Urteilen, Entscheiden, 5) Sprache.

Die Vorlesungen geben einen Überblick über die jeweiligen Themengebiete und können zur Orientierung und Schwerpunktsetzung genutzt werden. Zur Vorbereitung auf die Modulklausur ist folgende Literatur prüfungsrelevant:

#### 1) Wahrnehmung

- Goldstein, E.B. (2015). Wahrnehmungspsychologie. Spektrum (Kapitel 1-5, 7-10 und 13-14)

#### 2) Aufmerksamkeit, Handlung

- Müsseler, J. & Rieger, M. (2017). Allgemeine Psychologie. Spektrum (Kapitel 5 und 9)
- Goldstein, E.B. (2015). Wahrnehmungspsychologie. Spektrum (Kapitel 6)

#### 3) Gedächtnis

- Gruber, T. (2018). Gedächtnis. Springer Verlag
- Anderson, J.R. (2013). Kognitive Psychologie. Springer Verlag (Kapitel 4 und 5)
- Purves, D. et al. (2013). Principles of Cognitive Neuroscience. Sinaur (Kapitel 8 und 9)

#### 4) Denken, Problemlösen, Urteilen, Entscheiden

- Müsseler, J. & Rieger, M. (2017). Allgemeine Psychologie. Spektrum (Kapitel 16)
- Anderson, J.R. (2013). Kognitive Psychologie. Springer Verlag (Kapitel 10 und 11)
- Purves, D. et al. (2013). Principles of Cognitive Neuroscience. Sinaur (Kapitel 14)

#### 5) Sprache

- Müsseler, J. & Rieger, M. (2017). Allgemeine Psychologie. Spektrum (Kapitel 13)
- Purves, D. et al. (2013). Principles of Cognitive Neuroscience. Sinaur (Kapitel 12)

#### Modul-Klausur

Die Klausur dauert 90 Minuten und besteht aus 40 Multiple Choice (MC) Fragen und drei offenen Fragen. Die MC Fragen beinhalten vier Antwortalternativen von denen genau eine Antwortmöglichkeit korrekt ist. Eine Frage wird als falsch bewertet, wenn eine falsche Antwort, mehrere Antworten oder keine Antwort markiert ist. Für offene Fragen ist maximal eine halbe DIN A4 Seite zu schreiben. Für jede richtig beantwortete MC Aufgabe werden 4 Punkte vergeben (Maximalpunktzahl: 160). Für die offenen Fragen werden maximal 20 Punkte, also insgesamt 60 Punkte vergeben. Insgesamt können also maximal 220 Punkte erreicht werden.

Unter Berücksichtigung der Ratewahrscheinlichkeit gilt die Klausur als bestanden, wenn insgesamt 130 Punkte (bzw. 59.1%) erreicht werden. Für die Berechnung der ratekorrigierten Bestehens- und Notengrenzen, siehe: <https://webapp.llz.uni-halle.de/notengrenzen/>

Während der Klausur dürfen keine technischen Geräte (z.B. Mobiltelefon, Tablet-PC, Smart Watch/Glasses, Kamera, etc.) und keine eigenen Unterlagen (z.B. Aufzeichnungen, Bücher, Notizen, auch keine leeren Blätter) verwendet werden. Derartige Dinge sind vor der Klausur ggf. abzugeben. Ein Verstoß gegen diese Richtlinie wird als starkes Indiz für den Versuch einer Täuschung gewertet. Weitere Details werden jeweils zum letzten Vorlesungstermin des laufenden Semesters besprochen.

## Hinweise zur Prüfung

### Worauf wird besonders Wert gelegt?

- Fachbegriffe für wichtige Effekte, Methoden und theoretische Konzepte sollten korrekt verwendet, erklärt und ggf. angewendet werden können.
- Sie sollten Zusammenhänge mit anderen Teilgebieten der (Allgemeinen) Psychologie aufzeigen können, wo es sich anbietet.
- Anwendung von Wissen auf Alltagssituationen – Beispiele.
- Beschreibung von experimentellen Untersuchungen – nicht nur deren Schlussfolgerungen.
- Theoretische Annahmen oder empirische Befunde kritisch hinterfragen.
- Es werden theoretische Annahmen und experimentelle Befunde / Studien gleichwertig geprüft.
- Sie müssen nicht die Namen der Wissenschaftler von allen Studien kennen. ABER: Für zentrale und besonders einflussreiche / wegweisende Studien und Theorien sollten Sie die verantwortlichen Forscher\*innen kennen und sie zeitlich (Epoche / Schule / Wissenschaftsströmung) einordnen können.
- Nicht kennen muss man normalerweise konkrete Zahlen, Statistiken, Anzahl von Vpn etc.
- Erwartet wird, dass man empirische Ergebnisse sprachlich präzise darstellen kann.
- Ergebnisse und Methoden der kognitiven Neurowissenschaft, soweit sie für die Themen der Allgemeinen Psychologie relevant sind und in der Prüfungsliteratur oder den Vorlesungen behandelt wurden, werden geprüft.

### Schwerpunktsetzungen

- Schwerpunktsetzungen zwischen und innerhalb der Themengebiete können Sie grob aus dem Umfang der jeweiligen Darstellung und Besprechung der Themen in den Vorlesungen ableiten.
- Seminare: Zur Orientierung bezüglich der relevanten Themen und Seminarinhalte für die Klausur empfehle ich die von mir in den Seminaren zur Verfügung gestellten Materialien (z.B. Themenkatalog).

### Allgemeine Tipps zur Prüfungsvorbereitung

- Versuchen Sie bei der Prüfungsvorbereitung nicht, jedes Detail sofort auswendig zu lernen. Verschaffen Sie sich zunächst einen Überblick über die wichtigsten Themen anhand der Vorlesungen und der angegebenen Literatur.
- Versuchen Sie sich beim Lesen Klarheit darüber zu verschaffen, was die wichtigsten Inhalte sind und was eher Vertiefungen oder spezielle Details sind. Beantworten Sie für sich folgende Punkte:
  - o Worum geht es? Was ist die Frage, die in dem jeweiligen Abschnitt beantwortet werden soll?
  - o Auf welche Weise (d.h., mit welchen Methoden, Aufgaben und Untersuchungsdesigns) hat man die Fragestellung untersucht und die Hypothesen überprüft?
  - o Was ist dabei herausgekommen? Was sind wichtige Ergebnisse? In welchen Punkten gibt es noch kontroverse Meinungen oder widersprüchliche Befunde? Welche Fragen sind noch ungeklärt?
  - o Was sind die wichtigsten Theorien und Erklärungsansätze für die Befunde?
  - o Welche Beziehungen bestehen zwischen verschiedenen Theorien in einem Bereich oder zwischen einem Thema und anderen Themen, über die Sie bereits etwas gehört haben?
- Lernen Sie nicht allein, indem Sie sich die Inhalte der Powerpoint-Präsentationen zu den Vorlesungen herunterladen und durcharbeiten. Viele Folien sind ohne den Besuch der Vorlesung nur schwer verständlich.